

Geschäftsbericht 2025

1. Allgemeines

Die Anzahl Einwohnende im Verbandsgebiet erhöhte sich im Laufe des Jahres um 8 Personen auf 31'624 Einwohnerinnen und Einwohner.

Das biologisch behandelte Abwasser aus den Verbandsgemeinden Adliswil, Langnau a.A, Thalwil/Gattikon und aus Teilen von Kilchberg betrug in der ARA Sihltal im Jahre 2025 3'292'220 m³. Dies ist verglichen mit dem Vorjahr weniger gereinigtes Abwasser, was sich mit einer kleineren Niederschlagsmenge erklären lässt. Die Stickstoff- und Kohlenstoff-Frachten sind im gleichen Bereich wie im Jahr 2024. Die Belastung der Kläranlage liegt bei ca. 80%.

Über den Kehricht und die Klärschlammverbrennungsanlagen in Zürich wurden im Berichtsjahr 1824 t entwässerter Klärschlamm und Rechengut entsorgt. Die Menge der Entsorgungen ist ein wenig gesunken.

2. Personal

Beim Personal hat es keine Veränderungen gegeben. Das Personal besuchte diverse Ausbildungs- und Weiterbildungskurse.

3. Betrieb

Die Wartungs- und Kontrollarbeiten konnten mit dem bestehenden Personal termingerecht ausgeführt werden.

Im Mai fanden grosse Revisionen am Grobrechen und an den Feinrechen statt. Bei allen drei Rechen mussten mehr Arbeiten durchgeführt werden als geplant. Beim Grobrechen wurden die Ketten inkl. Kettenräder und die Lageraufnahmen ersetzt. Gleichzeitig wurde auch eine frisch aufgeschweisste Schnecke montiert.

Bei den beiden Feinrechen wurden die Lammellen, die Antriebswelle und der Motor ersetzt. Gleichzeitig wurden frisch aufgeschweisste Schnecken montiert.

Bei der Ausserbetriebnahme des Faulturms 2 wurde während dieser Zeit täglich die organische Säure gemessen, damit ähnliche Probleme wie aus dem Vorjahr vermieden werden konnten.

Die Grenz- und Richtwerte beim Kohlenstoff, Stickstoff und bei der Phosphorelimination konnten bis auf wenige Male bei den Stickstoffgrenzwerten das ganze Jahr über eingehalten werden. Die Reinigungsleistung der Anlage in Bezug auf Kohlenstoff, Stickstoff und Phosphor erreichte einen sehr hohen Wert.

Über das Pager-System wurden dem Personal ausserhalb der Arbeitszeit 32 Störungen auf der Anlage gemeldet. 21 Störungen mussten vor Ort und ausserhalb der Arbeitszeit durch den jeweiligen Pikettverantwortlichen behoben werden. Die restlichen Störungen konnten per Fernwartung behoben werden.

4. Projekte

Die noch ausstehenden Arbeiten für den Werterhalt EMSRL konnten von März bis Juli in 7 Etappen beendet werden. Die Arbeiten konnten dank guter Vorbereitung ohne Probleme ausgeführt werden.

Anfang Mai wurde der Faulturm 2 ausser Betrieb genommen und geleert, damit die Abdichtung des Faulturms im Juni starten konnte. Die Arbeiten konnten nach Terminplan ausgeführt werden, Anfang September wurde der Faulturm wieder gefüllt und in Betrieb genommen. Die letzten Arbeiten (Blitzschutz) wurden im Dezember ausgeführt, und das Projekt konnte abgeschlossen werden.

4. Besuche

Im Jahr 2025 hatten wir Besuch von 7 Schulklassen (insgesamt 134 Kinder und 18 Erwachsene).

5. Energie

Der Stromeinkauf der ARA Sihltal betrug im Berichtsjahr 520'811 kWh, was 25% weniger war als 2024. Der Stromverbrauch in der Biologie stieg 2025 ca. 10% an. Dies ist auf eine erhöhte Belastung zurückzuführen. Der gesamte Stromverbrauch der Kläranlage reduzierte sich um ca. 7% auf 1'224'327 kWh.

Die Gasproduktion erhöhte sich um ca. 12% im Vergleich zu den vorhergehenden Jahren. Diese erhöhte Gasproduktion konnte erzielt werden, da die Siebtrommel (Vorklärung) 2025 durchgehend in Betrieb war.

Die Stromproduktion des Blockkraftheizwerkes konnte aufgrund des höheren Gasanfalls auf über 703'000 kWh erhöht werden. Dies entspricht einer erhöhten Produktion von ca. 13%. Damit konnte das Blockkraftheizwerk ca. 57% des benötigten Stroms der ARA selbst produzieren.

Die Wärmeversorgung der Anlage konnte 2025 das ganze Jahr mit dem selbst produzierten Klär-gas gewährleistet werden.

6. Sitzungen

Es fanden drei ARA-Kommissionssitzungen im Jahr 2025 statt.

7. Rechnung

Die **Betriebsrechnung 2025** schliesst mit einem Aufwand von CHF 2'673'463.08 und einem Ertrag von CHF 14'920.30 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 2'658'542.78 ab. Dies sind CHF 48'142.78 mehr als budgetiert.

Über die Investitionsrechnung wurden Ausgaben von CHF 438'816.05 über das Verwaltungsvermögen getätigt. Budgetiert waren CHF 641'000.

Die Betriebskosten werden gemäss Kostenverteilschlüssel auf die drei Zweckverbandsgemeinden aufgeteilt.

Abnahme des Geschäftsberichts durch die ARA-Kommission am 16. März 2026

ARA Sihltal Betriebsdaten 2025

Allgemeine Daten		2023	2024	2025
Angeschlossene Einwohner		31'358	31'616	31'624
Gesamte Abwassermenge		3339325 m ³	3774040 m ³	3292220 m ³
Niederschlag		1'127.5 mm	1265.8 mm	903.5 mm
Entsorgung				
Klärschlamm (entwässert)		1755.8 t	1728.9 t	1630.8 t
Rechengut		199.33 t	192.48 t	189.28 t
Sand		5 m ³	5 m ³	5 m ³
Schlammhaushalt				
Primär- und Überschussschlamm		137150 m ³	161498 m ³	171919 m ³
Faulschlamm		11363 m ³	13623 m ³	12721 m ³
Gashaushalt				
Faulgaserzeugung total		247609 m ³	304926 m ³	342182 m ³
Verbrauch Gasmotoren		236908 m ³	304089 m ³	341799 m ³
Verbrauch Heizung		10191 m ³	248 m ³	185 m ³
Verbrauch Fackel		750 m ³	589 m ³	193 m ³
Energiebilanz				
Stromverbrauch total		1'375'475 kWh	1'316'443 kWh	1'224'327 kWh
Stromverbrauch Biologie		850'000 kWh	646'415 kWh	656'113 kWh
Stromerzeugung Gasmotoren		470'904 kWh	621'031 kWh	703'516 kWh
Stromeinkauf total		904'571 kWh	695'412 kWh	520'811 kWh
Produktionsanteil in %		35.50%	47.70%	57.50%
Erdölverbrauch		0 l	2500 l	0 l
Chemische Hilfsmittel				
Fällmittel		181 t	262 t	280 t
Flockungsmittel		10'238 kg	11031 kg	12500 kg
Ablaufwerte (Jahresdurchschnitt)		Grenzwert		
Chemischer Sauerstoffbedarf CSB		40 mg/l	23.48 mg/l	18.74 mg/l
Ammonium (NH4-N)		2 mg/l	0.15 mg/l	0.21 mg/l
N ges.			15.75 mg/l	15.39 mg/l
Nitrit (NO2-N)		0.3 mg/l	0.13 mg/l	0.12 mg/l
Nitrat (NO3-N)			14.44 mg/l	14.40 mg/l
Phosphor (Ptot)		0.8 mg/l	0.33 mg/l	0.36 mg/l
Gus		15 mg/l	5.70 mg/l	4.47 mg/l
Reinigungsleistung				
Chemischer Sauerstoffbedarf CSB			95.20%	95.50%
Ammonium (NH4-N)			99.30%	98.70%
N ges.			63.00%	59.80%
Phosphor (Ptot)			93.50%	91.50%
Die Angabe in Rot ist aufgrund der Umbauarbeiten geschätzt				